

Hunold, Christian Friedrich: Über das öftere und ungescheute Lachen (1701)

- 1 So unvernünftig wird ein Narr zum öftern Lachen/
- 2 Um seinen weißen Zahn dadurch bekandt zumachen/
- 3 Daß wenn ein Dieb den Halß dem Hencker bent/
- 4 Er gleich darzu aus voller Kehle schreyt.
- 5 Und wenn ein Redner so geschickt/
- 6 Das Volck zum Weinen zu bewegen/
- 7 Wird sich ein Feuer wo erregen/
- 8 Dadurch ein einzger Sohn erstickt/
- 9 Und dieser Schmertzen will die Mutter sterbend machen:
- 10 So wird er sich doch fast zu tode lachen.
- 11 Ja/ sonder Ursach/ Ort und Zeit/
- 12 So denckt er/ die Vollkommenheit/
- 13 Davon er längst sein Handwerck hat gemacht/
- 14 Besteh' in dem/ wenn er vollkommen lacht.

(Textopus: Über das öftere und ungescheute Lachen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2>)